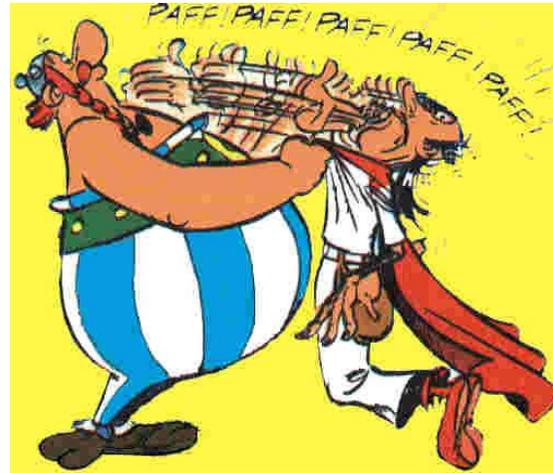


10. Für folgende **Studiengänge** sind Lateinkenntnisse von besonderer Bedeutung. Geschichte, Architektur, Fremdsprachen, Theologie, Archäologie, Medizin, Jura, Naturwissenschaften, Journalismus, Literaturwissenschaft, Philosophie ...



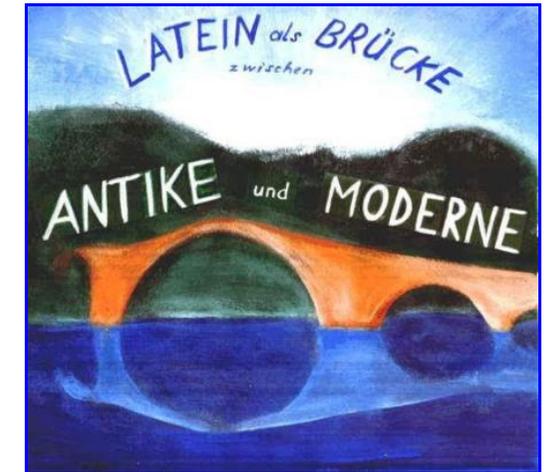
11. Latein ist die **Grundlage** vieler **moderner Fremdsprachen**. Deshalb fällt es relativ leicht, später als dritte und vierte Fremdsprache beispielsweise Italienisch, Französisch, Spanisch oder Portugiesisch zu lernen. Auch kommen rund 50% des englischen Wortschatzes aus dem Lateinischen.

12. **Latein macht einfach Spaß** - Lateinschülern wie auch Lateinlehrern!!



Veni, vidi, vici
(Ich kam, sah und siegte)

- P.S. Wer hingegen das Latinum an der Universität nachholen muss, wird dort einen außerordentlich hohen Zeit- und Kraftaufwand erbringen müssen.



Latein
Zukunft braucht Herkunft

Ein Dutzend Gründe für Latein als 2. Fremdsprache

1. Latein ist **keine „tote Sprache“**, sondern lebt fort in vielen modernen Sprachen, in unzähligen Fremdwörtern im Deutschen, in der europäischen Kultur, Architektur, Literatur, ...



2. Latein trainiert aufgrund seiner klaren sprachlichen und logischen Strukturen besser als jede andere Sprache das **logische Denken**.

3. Lateinschüler haben nachweislich eine höhere **Lesekompetenz** und somit ein besseres **Textverständnis** als Nicht-Lateiner! Die wurde nachgewiesen in einer Studie der Universität Köln unter Leitung von Prof. Dr. Lebek. Dadurch wird auch das Verstehen von Sachtexten in Sachfächern positiv beeinflusst!

4. Im Lateinunterricht am Gymnasium Bad Nenndorf werden viele **moderne Unterrichtsmethoden** angewandt: Stationenlernen, Partnerarbeit, Hörverstehensübungen, lateinische Projekte, Rätsel, Vokabelspiele, Wir verwenden das Lateinbuch „Prima“, das nach neuesten didaktischen und methodischen Erkenntnissen extra für Lateinschüler ab Klasse 6 konzipiert wurde.



5. Römische Kultur und lateinische Sprache sind Grundlage des modernen Europa. Außerdem trägt Latein zur **Völkerverständigung** bei.

6. Deshalb haben wir am GBN seit Jahren einen allseits beliebten **Austausch für unsere Lateinschüler** mit den Lateinschülern unserer Partnerschule in Malle (Belgien).

7. Latein hilft uns, unsere **Umwelt** besser zu verstehen. Lateinschüler kennen beispielsweise die Bedeutung von Produktnamen wie ‚Nivea‘, ‚BON-AQA‘, ‚Prodomo‘ oder ‚Audi‘.

8. Es gibt **keinerlei Ausspracheprobleme**, da lateinische Wörter genauso ausgesprochen werden, wie man sie schreibt. Auch wird die Rechtschreibung nicht bewertet.

9. Der schulische Lateinunterricht schließt mit dem ‚Kleinen Latinum‘, ‚Latinum‘ bzw. ‚Großen Latinum‘ ab. Für diese Abschlüsse reicht es jeweils, „ausreichende“ Leistungen erbracht zu haben; eine eigene Prüfung findet nicht statt.

